

Rimella - Okzitanische Täler

In den sogenannten „Okzitanischen Tälern“ des Piemonts wird neben Italienisch und piemontesisch auch Okzitanisch, oder genauer, Alpinprovenzalisch gesprochen. Eine besondere Stellung nimmt dabei das Susatal ein. Dort wird neben Italienisch im Allgemeinen, Piemontesisch in den Städten, Französisch in Susa, im Hochtal Okzitanisch gesprochen, im unteren Tal, Frankoprovenzalisch. Somit ist das Susatal fünfsprachig. Ein Lokalausweis von Minet. In der Provinz Vercelli im Piemont liegt der malerisch gelegene Ort Rimella. Das Dorf ist von Abwanderung bedroht, nur noch 132 Bewohner:innen leben dort, darunter auch ein Südtiroler Filmemacher. Die Schweiz war eines der ersten Länder, das Tibeter:innen Exil gewährt hat, mittlerweile leben 8000 von ihnen dort. Sie leben vor allem in Zürich und in Genf, sind meist Buddhisten und sprechen als Muttersprache Tibetisch, vielfach neben Deutsch, Italienisch und Französisch. Seit knapp 10 Monaten leitet Priska Garbin die Antidiskriminierungsstelle des Südtiroler Landtages. In Minet zieht sie eine erste Bilanz.

Aus Minet 06/2022 vom 23/11/2022

[Minet - das Minderheitenmagazin 06.2022](#) from [Mediaart Production Coop](#) on [Vimeo](#).

Weitere Beiträge und Sendungen auf ► www.minet-tv.com